

Projektdokumentation

Technische Hochschule Wildau

Fachbereich Ingenieur- und Naturwissenschaften

Studiengang Automatisierungstechnik (B. Eng.)

Autonomes Fahren

Verfasser: Abraham Neme Alvarez

Gruppe: E

Dozent: Prof. Dr. Alexander Stolpmann

Erstellungsdatum: 16.06.2021

Fach: Bildverarbeitung

Dokumentenname: BV_AU18_Gruppe_E_Three_Wheeler.docx

I. Eidesstattliche Erklärung

Ich erkläre hiermit, dass ich die vorliegende Arbeit selbständig und ohne Benutzung anderer als der hier angegebenen Hilfsmittel angefertigt habe. Die aus fremden Quellen direkt oder indirekt übernommenen Gedanken sind als solche kenntlich gemacht. Die Arbeit wurde bisher in gleicher oder ähnlicher Form keiner anderen Prüfungsbehörde vorgelegt und auch nicht veröffentlicht.

Ort, Datum: Wildau, 16.06.2021



Unterschrift

Abraham Neme Alvarez

II. Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1 - Three Wheeler	4
Abbildung 2 - Bibliotheken & Setup	5
Abbildung 3 - getObjects	6
Abbildung 4 - Erkennung eines grünen Objektes	6
Abbildung 5 - maskingFrame	7
Abbildung 6 - getLines	7
Abbildung 7 - coordinates	8
Abbildung 8 - calc_avg	8
Abbildung 9 - average	9
Abbildung 10 - gemittelte Linien	9
Abbildung 11 - mergeFrameAndLines	10
Abbildung 12 - zusammengefügte Bilder	10
Abbildung 13 - Steuerungsfunktionen	11
Abbildung 14 - getDistance	12
Abbildung 15 - HC-SR04 Sensor	12
Abbildung 16 - globale Variablen	12
Abbildung 17 - Hauptschleife Teil1	13
Abbildung 18 - Fahrzeug im Stillstand	13
Abbildung 19 - Hauptschleife Teil2	14
Abbildung 20 - Fahrzeug biegt links ab	14

III. Inhaltsverzeichnis

I. Eidesstattliche Erklärung	2
II. Abbildungsverzeichnis.....	2
III. Inhaltsverzeichnis	3
1. Aufgabenstellung.....	4
2. Verwendeter Three-Wheeler.....	4
3. Funktionen des Programms	5
3.1 Bibliotheken und Setup.....	5
3.2. Videofunktionen	6
3.2.1 getObjects.....	6
3.2.2 maskingFrame	7
3.2.3 getLines	7
3.2.4 Coordinates	8
3.2.5 calc_avg	8
3.2.6 average	9
3.2.7 mergeFrameAndLines	10
3.3 Bewegungsfunktionen	11
3.3.1 Motorensteuerung	11
3.3.2 getDistance	12
4. Globale Variablen	12
5. Hauptschleife	13
5.1 Video und Entfernung	13
5.2 Logik der Bewegung.....	14
6. Schluss	15

1. Aufgabenstellung

Mit Hilfe von OpenCV und Python ein Programm für den zur Verfügung gestellten Three-Wheeler erstellen, mit dem das Fahrzeug autonom in einer Fahrspur fährt. Das Fahrzeug sollte nicht die Fahrbahnrande überfahren und auch die Kurvenfahrt beherrschen. Zur Dokumentation gehört die Beschreibung der Software. Begründen Sie die Wahl Ihrer Lösung und beschreiben Sie Besonderheiten. Fügen Sie den kommentierten Programmcode mit bei. Zusatzpunkte gibt es, wenn die Software auf "STOP" (rot) und "GO" (grün) Schilder reagiert und entsprechend das Fahrzeug anhält oder fahren lässt.

2. Verwendeter Three-Wheeler

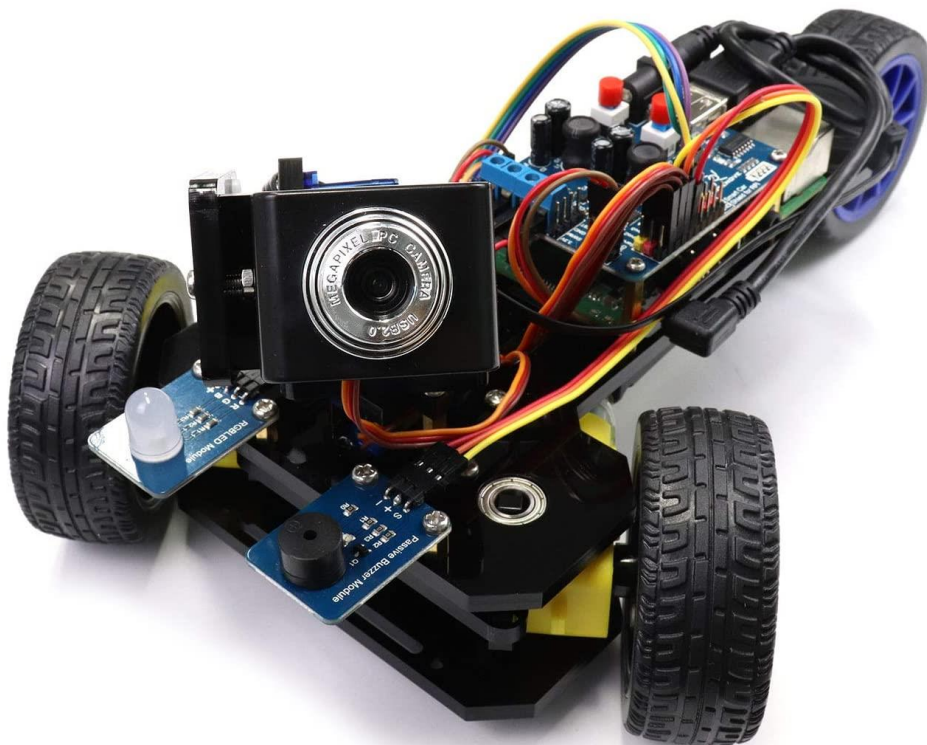


Abbildung 1 - Three Wheeler

3. Funktionen des Programms

3.1 Bibliotheken und Setup

- In der ersten 5 Zeilen werden alle verwendeten Bibliotheken importiert.
- Es wird an die RPi.GPIO-Bibliothek weitergegeben, welches Pin-Numbering-System verwendet wird.
- Folgendes wird ein Objekt aus der mDev-Datei erzeugt. Die roten, grünen und blauen LED's werden eingeschaltet und die Position der Kamera wird eingestellt.
- Startet die Aufnahme von Bildern aus der Kamera. Einer Pixelhöhe, -breite und FPS werden vergeben und die Bilder werden in der Capture-Variablen gespeichert.

```
1 import cv2
2 import numpy as np
3 import RPi.GPIO as GPIO
4 import time
5 from mDev import *
6
7
8 GPIO.setmode(GPIO.BCM)
9
10 mdev = mDEV()
11 mdev.writeReg(mdev.CMD_IO1,1)
12 mdev.writeReg(mdev.CMD_IO2,1)
13 mdev.writeReg(mdev.CMD_IO3,1)
14 mdev.writeReg(mdev.CMD_SERVO2,1500)
15 mdev.writeReg(mdev.CMD_SERVO3,1250)
16
17
18 capture = cv2.VideoCapture(0)
19 capture.set(cv2.CAP_PROP_FPS,40)
20 capture.set(3,240)
21 capture.set(4,320)
22
23 time.sleep(3)
24
```

Abbildung 2 - Bibliotheken & Setup

3.2. Videofunktionen

3.2.1 getObjects

Diese Funktion erkennt Objekte, deren Farbe innerhalb eines voreingestellten Bereichs liegt.

- Bild wird vom BGR- in das HSV-Format geändert.
- Die `inRange`-Funktion zeichnet als weißen Pixeln, alle Objekte, die sich innerhalb einen Farbebereich befinden.
- Morphology, `erode` und `dilate` helfen, Störungen aus dem Bild zu entfernen.
- Das Bild wird mit Hilfe der `maskingFrame`-Funktion geschnitten.
- `Cv2.findContours` findet die Umrisse von erkennbaren Objekten im Bild.

```
48 def getObjects(frame, lH, lS, lV, hH, hS, hV):  
49     hsv = cv2.cvtColor(frame, cv2.COLOR_BGR2HSV)  
50     LowerRegion = np.array([lH, lS, lV], np.uint8)  
51     upperRegion = np.array([hH, hS, hV], np.uint8)  
52     colorRange = cv2.inRange(hsv, LowerRegion, upperRegion)  
53     kernel = np.ones((1,1), "uint8")  
54     colorOb = cv2.morphologyEx(colorRange, cv2.MORPH_OPEN, kernel)  
55     colorOb = cv2.erode(colorOb, kernel, iterations = 5)  
56     colorOb = cv2.dilate(colorOb, kernel, iterations = 9)  
57     croppedFrame = maskingFrame(colorOb)  
58     img, contours, hierarchy = cv2.findContours(croppedFrame.copy(), cv2.RETR_TREE, cv2.CHAIN_APPROX_SIMPLE)  
59     return contours  
60
```

Abbildung 3 - `getObjects`

Die `getObjects`-Funktion wird im Programm verwendet, um rote und grüne Objekte zu identifizieren. Wenn ein grünes Objekt erkannt wird, wird das Fahrzeug angewiesen, loszufahren. Im Gegensatz führt ein rotes Objekt zum Anhalten des Fahrzeugs.

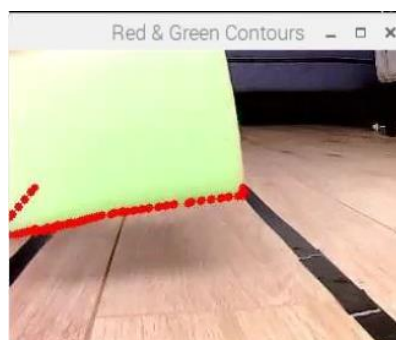


Abbildung 4 - Erkennung eines grünen Objektes

3.2.2 maskingFrame

diese Funktion grenzt den Bereich von Interesse für die Bildanalyse ab.

- Die vier Punkte des Bereiches werden in einem Array eingegeben.
- Ein schwarzes Bild wird erzeugt.
- Ein Weißes Trapez wird mit den Punkten auf dem schwarzen Bild erzeugt. Das normale Bild und das schwarze Bild werden zusammengeführt.

```
28
29 def maskingFrame(frame):
30     region = np.array([[20,110],[-160,320],[410,320],[280,110]], dtype=np.int32)
31     mask = np.zeros_like(frame)
32     cv2.fillPoly(mask, [region], 255)
33     maskedFrame = cv2.bitwise_and(frame, mask)
34     return maskedFrame
```

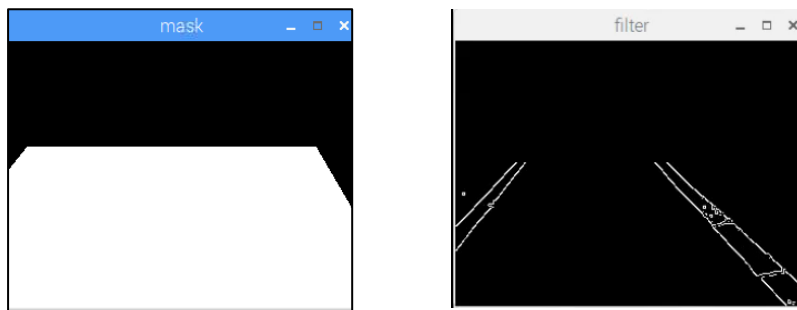


Abbildung 5 - maskingFrame

3.2.3 getLines

Die Funktion wendet eine Filterung auf die Farbinsensität sowie einige Masken wie Canny an, um die Kanten der Straße zu identifizieren.

- Bild wird vom BGR- in das HSV-Format geändert.
- Die inRange-Funktion zeichnet als weißen Pixeln, alle Objekte, die sich innerhalb einen Farbbereich befinden.
- Canny findet die Kanten aller Objekten im Bild.
- Die Funktion HoughLines analysiert die Kanten und findet alle Linien im Bild.
- alle Zeilen werden dann in einer rechten und einer linken Linie zusammengerechnet.

```
35
36 def getLines(frame, lH, lS, lV, hH, hS, hV):
37     hsv = cv2.cvtColor(frame, cv2.COLOR_BGR2HSV)
38     LowerRegion = np.array([lH, lS, lV], np.uint8)
39     upperRegion = np.array([hH, hS, hV], np.uint8)
40     colorRange = cv2.inRange(hsv, LowerRegion, upperRegion)
41     cannyFrame = cv2.Canny(colorRange, 50, 150)
42     croppedFrame = maskingFrame(cannyFrame)
43     cv2.imshow('filter', croppedFrame)
44     lines = cv2.HoughLinesP(croppedFrame, 2, np.pi/180, 100, np.array([]), minLineLength=50, maxLineGap=25)
45     rightLine, leftLine = average(lines)
46     return rightLine, leftLine
47
```

Abbildung 6 - getLines

3.2.4 Coordinates

Diese Funktion rechnet die Koordinaten, mit denen die Linien geplottet werden. Liefert als Ergebnis ein Array mit zwei x-Koordinaten und zwei y-Koordinaten.

```
61 def coordinates(slope, intercept):
62     y1 = 320
63     y2 = int(y1*0.45)
64     if slope == 0:
65         return np.array([0,0,0,0])
66     else:
67         x1 = int((y1-intercept)/slope)
68         x2 = int((y2-intercept)/slope)
69         return np.array([x1, y1, x2, y2])
70
```

Abbildung 7 - coordinates

3.2.5 calc_avg

Funktion, die den Durchschnittswert eines Arrays berechnet und als Ergebnis zurück liefert.

```
71 def calc_avg(values):
72     summ = 0
73     for x in values:
74         summ = summ + x
75     if len(values) == 0:
76         avg = round(summ / 1, 2)
77     else:
78         avg = round(summ / len(values), 2)
79     return avg
80
```

Abbildung 8 - calc_avg

3.2.6 average

Average erfüllt die Aufgabe, ein Array, das viele Linien enthält, in zwei Linien umzuwandeln, die den Rand des Fahrwegs darstellen.

- Die Funktion bekommt ein Array von Linien als Parameter.
- Jede Linie wird in vier Punkte geteilt und mit der Funktion polyfit wird die Neigung der Linie berechnet.
- Alle Linien mit positiver Neigung werden als rechte Linien bezeichnet. Linien mit negativer Neigung werden als linke Linien berücksichtigt.
- Die Funktionen calc_avg und coordinates werden aufgerufen, so dass am Ende aus allen rechten und linken Linien nur zwei Linien bestehen.

```
81
82 def average(lines):
83     rightslopes = []
84     rightintercepts = []
85     leftslopes = []
86     leftintercepts = []
87     rightline = []
88     leftline = []
89     lastl = []
90     if lines is None:
91         lines = lastl
92     if lines is not None:
93         for line in lines:
94             lastl = line
95             x1, y1, x2, y2 = line.reshape(4)
96             par = np.polyfit((x1,x2),(y1,y2), 1)
97             slope = par[0]
98             intercept = par[1]
99             if slope > 0:
100                 rightslopes.append(slope)
101                 rightintercepts.append(intercept)
102             if slope < 0:
103                 leftslopes.append(slope)
104                 leftintercepts.append(intercept)
105             rightSlAv = calc_avg(rightslopes)
106             rightInAv = calc_avg(rightintercepts)
107             leftSlAv = calc_avg(leftslopes)
108             leftInAv = calc_avg(leftintercepts)
109             rightline = coordinates(rightSlAv, rightInAv)
110             leftline = coordinates(leftSlAv, leftInAv)
111     return rightline, leftline
112
```

Abbildung 9 - average



Abbildung 10 - gemittelte Linien

3.2.7 mergeFrameAndLines

Die Funktion erhält als Parameter, die mit der Funktion Durchschnitt berechneten Linien und das originale Bild.

- Die Linien werden auf einem schwarzen Bild mit der cv2.line-Funktion geplottet.
- addWeighted fügt die beiden Bilder zu einem zusammen.

```
112  
113 def mergeFrameAndLines(frame, lines):  
114     linesOnFrame = np.zeros_like(frame)  
115     if lines.size < 3:  
116         merged = cv2.addWeighted(frame, 0.8, linesOnFrame, 1, 1)  
117         return merged  
118     if lines.size > 3:  
119         for line in lines:  
120             x1, y1, x2, y2 = line.reshape(4)  
121             cv2.line(linesOnFrame, (x1,y1), (x2,y2), (0,0,255), 10)  
122         merged = cv2.addWeighted(frame, 0.8, linesOnFrame, 1, 1)  
123         return merged  
124
```

Abbildung 11 - mergeFrameAndLines

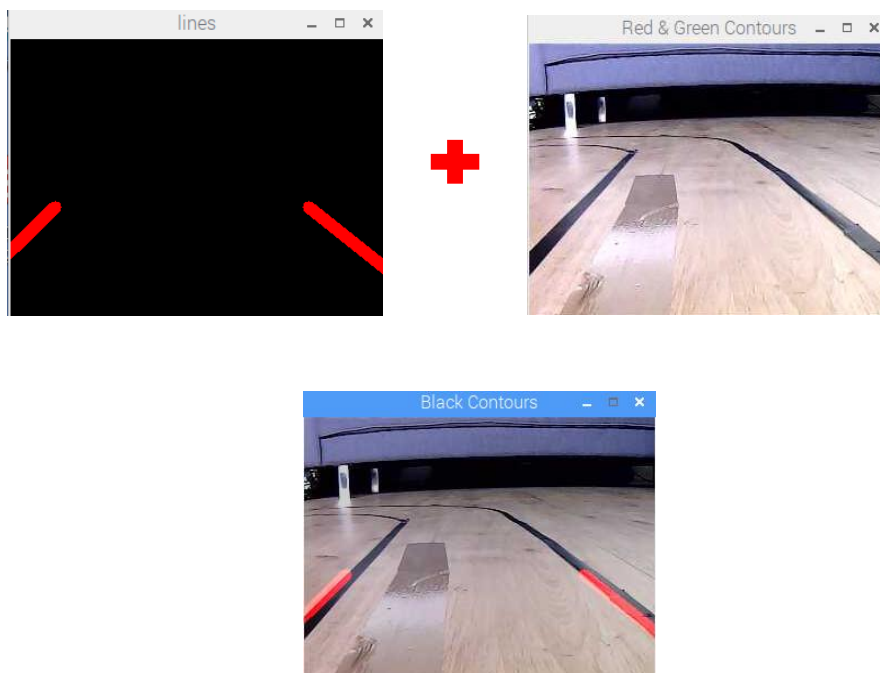


Abbildung 12 - zusammengefügte Bilder

3.3 Bewegungsfunktionen

3.3.1 Motorensteuerung

Die folgenden Funktionen werden zur Bewegungssteuerung des Fahrzeugs verwendet

- Der Servo1 steuert die Richtung (links oder rechts), in die sich das Fahrzeug bewegt. ein Wert von 1000 bedeutet, dass die Reifen des Fahrzeugs nach rechts zeigen. 1500 bedeutet die Reifen zeigen nach vorne und 2000 nach links
- DIR1 und DIR2 kontrollieren, ob das Fahrzeug vorwärts (1) oder rückwärts (0) fährt.
- PWM1 und PWM2 regulieren die Geschwindigkeit des Fahrzeuges

```
128
129 def forward():
130     global camHor
131     mdev.writeReg(mdev.CMD_SERVO1, 1500)
132     mdev.writeReg(mdev.CMD_DIR1, 1)
133     mdev.writeReg(mdev.CMD_DIR2, 1)
134     mdev.writeReg(mdev.CMD_PWM1, speed)
135     mdev.writeReg(mdev.CMD_PWM2, speed)
136
137 def goRight():
138     mdev.writeReg(mdev.CMD_SERVO1, 1350)
139     mdev.writeReg(mdev.CMD_DIR1, 1)
140     mdev.writeReg(mdev.CMD_DIR2, 1)
141     mdev.writeReg(mdev.CMD_PWM1, speed)
142     mdev.writeReg(mdev.CMD_PWM2, speed)
143
144 def goLeft():
145     mdev.writeReg(mdev.CMD_SERVO1, 1650)
146     mdev.writeReg(mdev.CMD_DIR1, 1)
147     mdev.writeReg(mdev.CMD_DIR2, 1)
148     mdev.writeReg(mdev.CMD_PWM1, speed)
149     mdev.writeReg(mdev.CMD_PWM2, speed)
150
151 def stop():
152     mdev.writeReg(mdev.CMD_SERVO1, 1500)
153     mdev.writeReg(mdev.CMD_DIR1, 1)
154     mdev.writeReg(mdev.CMD_DIR2, 1)
155     mdev.writeReg(mdev.CMD_PWM1, 0)
156     mdev.writeReg(mdev.CMD_PWM2, 0)
157
158 def rightTurn():
159     time.sleep(0.1)
160     mdev.writeReg(mdev.CMD_SERVO1, 1150)
161     mdev.writeReg(mdev.CMD_DIR1, 1)
162     mdev.writeReg(mdev.CMD_DIR2, 1)
163     mdev.writeReg(mdev.CMD_PWM1, speed)
164     mdev.writeReg(mdev.CMD_PWM2, speed)
165
166 def leftTurn():
167     time.sleep(0.1)
168     mdev.writeReg(mdev.CMD_SERVO1, 1850)
169     mdev.writeReg(mdev.CMD_DIR1, 1)
170     mdev.writeReg(mdev.CMD_DIR2, 1)
171     mdev.writeReg(mdev.CMD_PWM1, speed)
172     mdev.writeReg(mdev.CMD_PWM2, speed)
173
```

Abbildung 13 - Steuerungsfunktionen

3.3.2 getDistance

Funktion zur Entfernungsberechnung mit HC-SR04 Sensor. Berechnet die Entfernung anhand der Signaldauer und der Schallgeschwindigkeit.

```
173
174 def getDistance(trig,echo):
175     GPIO.setup(trig, GPIO.OUT)
176     GPIO.setup(echo, GPIO.IN)
177
178     GPIO.output(trig, False)
179     time.sleep(0.0002)
180
181     GPIO.output(trig, True)
182     time.sleep(0.00001)
183     GPIO.output(trig, False)
184
185     while GPIO.input(echo) == 0:
186         signal0 = time.time()
187
188     while GPIO.input(echo) == 1:
189         signal1 = time.time()
190
191     signalDuration = signal1 - signal0
192     distance = signalDuration * 17150
193     distance = round(distance, 2)
194     GPIO.cleanup()
195     return distance
196
```

Abbildung 14 - getDistance



Abbildung 15 - HC-SR04 Sensor

4. Globale Variablen

Globale Variablen erlauben den Programmierer, Variablen sowohl innerhalb von Funktionen als auch außerhalb zu verwenden. Sie machen es auch einfach, Änderungen an verschiedenen Funktionen vorzunehmen.

```
200
201 camVer = 1250
202 camHor = 1500
203 run = True
204 go = False
205 collision = False
206 speed = 190
207
```

Abbildung 16 - globale Variablen

5. Hauptschleife

5.1 Video und Entfernung

Die erste Hälfte der Hauptschleife nimmt das Bild und verarbeitet es, um Linien und Konturen zu identifizieren. Ebenso wird die Funktion `getDistance` aufgerufen, um zu verhindern, dass das Fahrzeug kollidiert.

- Wenn sich ein Objekt weniger als 25 Zentimeter vor dem Fahrzeug befindet, wird das Fahrzeug angehalten.
- Wird ein grünes Objekt detektiert, wird die Variable „go“ auf true gesetzt und das Fahrzeug kann vorwärtsfahren. Das Gegenteil eintritt mit einem roten Objekt.
- Es werden grüne und blaue Linien eingezeichnet, die die Bereiche markieren, in denen die Navigationslogik arbeitet.

```
212 while run:
213     vFrame = capture.read()
214     goFrame = vFrame.copy()
215     rightLine, leftLine = getLines(vFrame, 0, 0, 0, 179, 255, 115)
216     blackLines = np.array([rightLine, leftLine], dtype="object")
217     redContours = getObjects(vFrame, 0, 200, 30, 10, 255, 255)
218     greenContours = getObjects(vFrame, 25, 52, 72, 102, 255, 255)
219
220     dist = getDistance(23,24)
221     print("frontal distance: ", dist)
222     if dist < 25:
223         collision = True
224     elif dist > 25:
225         collision = False
226
227     xr, xl = 0, 0
228
229     if go == False:
230         for con in greenContours:
231             if cv2.contourArea(con) > 300:
232                 go = True
233                 cv2.drawContours(goFrame, con, -1, (0,0,255), 5)
234     if go == True:
235         for con in redContours:
236             if cv2.contourArea(con) > 300:
237                 go = False
238                 cv2.drawContours(goFrame, con, -1, (0,255,0), 5)
239
240     mergedFrame = mergeFrameAndLines(vFrame, blackLines)
241     cv2.line(mergedFrame, (45,140), (45,200), (0,255,30), 5)
242     cv2.line(mergedFrame, (125,140), (125,200), (0,255,30), 5)
243     cv2.line(mergedFrame, (210,140), (210,200), (50,200,0), 5)
244     cv2.line(mergedFrame, (290,140), (290,200), (50,200,0), 5)
245
246     if rightLine is not None:
247         xr = blackLines[0][2]
248     if leftLine is not None:
249         xl = blackLines[1][2]
250     cv2.line(mergedFrame, (xr,140), (xr,200), (255,50,0), 5)
251     cv2.line(mergedFrame, (xl,140), (xl,200), (255,50,0), 5)
252
```

Abbildung 17 - Hauptschleife Teil1

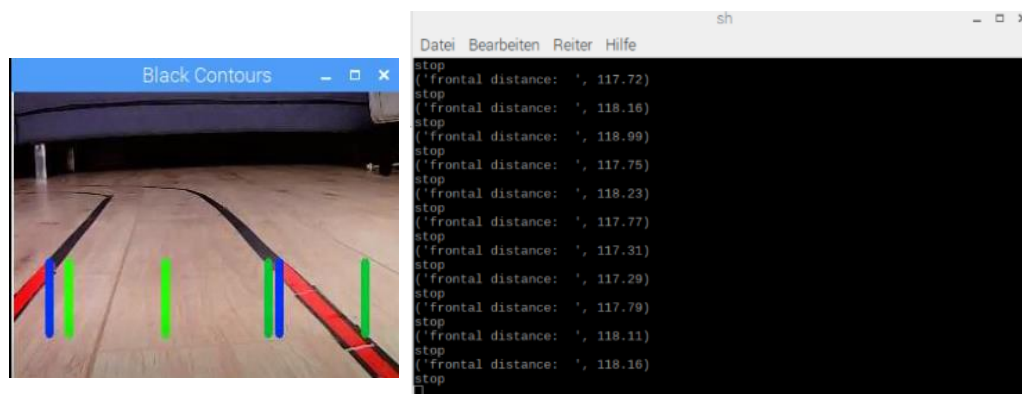


Abbildung 18 - Fahrzeug im Stillstand

5.2 Logik der Bewegung

In diesem Teil der Schleife sind alle Bedingungen vorhanden, die es dem Fahrzeug ermöglichen, während der Fahrt Entscheidungen zu treffen.

- Sind die blaue Linien innerhalb der voreingestellten grünen Bereiche, dann fährt der Wagen gerade aus.
- Werden die Linien nach links verschoben, bewegt sich dann das Fahrzeug auch nach Links
- Werden die Linien nach rechts verschoben, bewegt sich das Fahrzeug nach rechts.
- Falls go auf False oder collision auf True gesetzt werden, kommt das Fahrzeug zum Haltzustand.
- Sollte die „Q“-Taste gedrückt werden, wird dann die Schleife verlassen und das Programm beendet.

```
253 if go == True and collision == False:
254     print(xl, " xl ", xr, " xr")
255     if (xl > 50 and xl < 120) and (xr > 215 and xr < 285):
256         forward()
257         print("going Forward")
258     if (xl > 120 and xr > 285) and (xr == 0 and xl > 0 and xl < 165):
259         goRight()
260         print("adjusting Right")
261     if (xr == 0 and xl > 165):
262         rightTurn()
263         print("turning Right")
264     if (xl > 0 and xl < 50 and xr < 215) or (xl == 0 and xr > 165):
265         goLeft()
266         print("adjusting Left")
267     if (xl == 0 and xr > 0 and xr < 165):
268         leftTurn()
269         print("turning Left")
270 else:
271     stop()
272     print("stop")
273
274 cv2.imshow("Red & Green Contours", goFrame)
275 cv2.imshow("Black Contours", mergedFrame)
276 if cv2.waitKey(1) & 0xFF == ord('q'):
277     break
278
279 run = False
280 stop()
281 capture.release()
282 cv2.destroyAllWindows()
283
```

Abbildung 19 - Hauptschleife Teil2

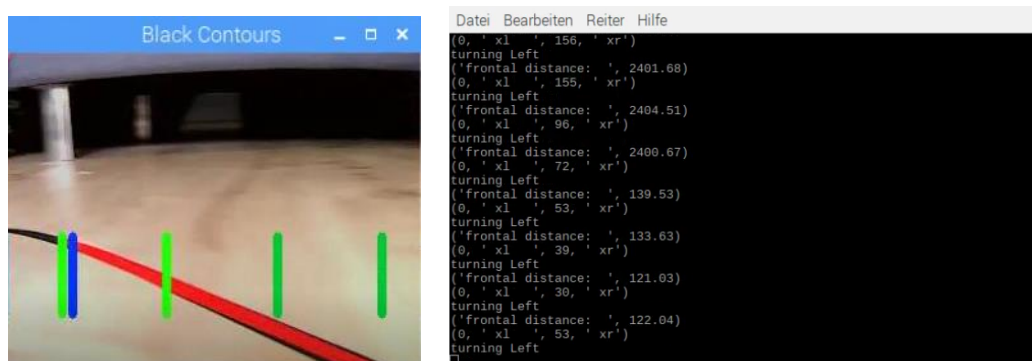


Abbildung 20 - Fahrzeug biegt links ab

6. Schluss

Es wurde beschlossen, die Funktion `cv2.HoughLines` anstelle von `cv2.findContours` zu verwenden. So wurde mit Linien anstelle von Konturen gearbeitet, und war es möglich, die Steigung der Linien zu berechnen, wodurch das Programm fast fehlerfrei erkennen kann, ob es sich um die rechte oder linke Straßenseite handelt. Die Trennung der Daten in linke und rechte Werte ermöglichte es, vereinfachte Bedingungen für die Fahrzeugnavigation zu schreiben.